

Vorlagennummer: 0426/2026
Vorlageart: Anfrage
Status: öffentlich

Anfrage der Fraktion 90/ Die Grünen

Hier: Essengelder Kita

Eingereicht am: 21.05.2026
Gestellt von: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Jugendhilfeausschuss (Kenntnisnahme)	02.06.2026	Ö

Sachverhalt

In der Kita Boloh ist die tagesscharfe Abrechnung des Mittagessens durch einen monatlichen Pauschalbeitrag von 60 Euro ersetzt worden. Dies wirft folgende Fragen auf:

- (i) Wie ist die Situation an den anderen Kitas inHagen? Wird überall ein Pauschalbeitrag erhoben und überall in dieser Höhe?
- (ii) Weicht dieser Pauschalbeitrag von dem bisher üblichen Beitrag ab, den Eltern zahlen mussten, deren Kinderjeden Tag (ohne Krankheitstage oder anderweitige Ausfälle)am Mittagessen teilnahmen?
- (iii) Wie wird der Wechsel von einer tagesscharfen Abrechnung, die dem wirklichen Verzehr von Mahlzeiten entspricht, zu einem allgemeinen Pauschalbeitrag erklärt?
- (iv) Erhalten Eltern, für die der Pauschalbeitrag eine besondere Härte darstellt, eine Unterstützung der Stadt?

Begründung

Plötzliche Veränderungen, die Familienzusätzlichbelasten, bedürfen einer Einordnung und näheren Erläuterung. Wir bitten um eine schriftliche Beantwortung der Fragen.

Anlage/n

1 - 2026-05-20_JHA_Anfrage_Essensgelder_Kita (öffentlich)

An die Vorsitzende des
Jugendhilfeausschusses

Frau Anja Engelhardt

Im Hause

20.05.2026

Anfrage “Essensgelder Kita“

Sehr geehrte Frau Engelhardt,

wir bitten gemäß §5 der GeschO um Aufnahme der folgenden Anfrage auf die Tagesordnung des Jugendhilfeausschusses am 02.06.2026.

Anfrage

In der Kita Boloh ist die tagesscharfe Abrechnung des Mittagessens durch einen monatlichen Pauschalbeitrag von 60 Euro ersetzt worden. Dies wirft folgende Fragen auf:

- (i) Wie ist die Situation an den anderen Kitas in Hagen? Wird überall ein Pauschalbeitrag erhoben und überall in dieser Höhe?
- (ii) Weicht dieser Pauschalbeitrag von dem bisher üblichen Beitrag ab, den Eltern zahlen mussten, deren Kinder jeden Tag (ohne Krankheitstage oder anderweitige Ausfälle) am Mittagessen teilnahmen?
- (iii) Wie wird der Wechsel von einer tagesscharfen Abrechnung, die dem wirklichen Verzehr von Mahlzeiten entspricht, zu einem allgemeinen Pauschalbeitrag erklärt?

- (iv) Erhalten Eltern, für die der Pauschalbeitrag eine besondere Härte darstellt, eine Unterstützung der Stadt?

Begründung

Plötzliche Veränderungen, die Familien zusätzlich belasten, bedürfen einer Einordnung und näheren Erläuterung. Wir bitten um eine schriftliche Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Köppen

Ausschussmitglied

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN